

PRESSE-INFORMATION

EDEKA Südwest bleibt KSC-Exklusivpartner

Zusammenarbeit für die Saison 2026/27 frühzeitig verlängert

- Partnerschaft umfasst Stadionverpflegung und Werbepräsenzen
- EDEKA Südwest Fleisch liefern Stadionwurst
- EDEKA-Aktions-Truck beim KSC-Familihtag

Offenburg/14.07.2026 – Auch in der Saison 2026/27 bleibt EDEKA Südwest an der Seite des Karlsruher SC. Die Partner haben die Zusammenarbeit vorzeitig und langfristig verlängert. Der Lebensmittelhändler ist seit dem Jahr 2023 Exklusivpartner des Zweitligisten. Bereits seit 2022 liefert EDEKA Südwest Fleisch mit Sitz in Rheinstetten bei Karlsruhe die KSC-Stadionwurst.

„Der KSC zählt zu den traditionsreichen Sport-Clubs im Südwesten und passt hervorragend zu uns mit unserer Verbundenheit zur Region“, erläutert Christhard Deutscher, Geschäftsbereichsleiter Unternehmenskommunikation EDEKA Südwest, anlässlich der Verlängerung der Exklusivpartnerschaft. Michael Becker, Sprecher der Geschäftsführung des KSC, ergänzt: „Genau wie bei EDEKA Südwest schlägt auch unser Herz für die Region. Diese tiefe Verwurzelung verbindet uns und unsere Fans seit Jahren. Umso stolzer macht es uns, diese erfolgreiche Partnerschaft fortzusetzen. Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft für die Menschen hier vor Ort da zu sein, den Zusammenhalt stärken und auf verlässliche, starke Partner in der Region bauen.“ An der Exklusivpartnerschaft beteiligen sich EDEKA Südwest, das Tochterunternehmen EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten sowie einzelne selbständige Kaufleute des EDEKA-Verbunds mit Märkten in Karlsruhe und im Raum der Fächerstadt.

Fleisch für Stadionwurst kommt von Höfen der Region

Ein zentraler Bestandteil der Kooperation bleibt die kulinarische Versorgung im Stadion: Die Stadionwurst an den Kiosken des BBBank Wildparks stammt auch weiterhin aus dem Sortiment von EDEKA Südwest. Das Fleisch für die im Stadion verkauften Würste kommt von landwirtschaftlichen Partnerbetrieben, die EDEKA Südwest Fleisch für die regionale Eigenmarke Hofglück beliefern. Alle Hofglück-Produkte sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet und tragen die höchste konventionelle Stufe 4 der Kennzeichnung Haltungsform. Über die kulinarische Versorgung im Stadion hinaus ist EDEKA Südwest im Rahmen der Exklusivpartnerschaft im Stadionumfeld und in den Medien sichtbar, unter anderem durch das Branding der Auswechseltafel bei Heimspielen der Blau-Weißen. Beim KSC-Familientag am 02.08.2026 wird der Lebensmittelhändler mit einem großen Aktions-Truck und Überraschungen für die Besucherinnen und Besucher präsent sein.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa

10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.